

# Children's Day 2012

– wird zu einer Tradition im Polo Club Landsberg-Ammersee –  
–



Bei strahlendem Kaiserwetter war am Sonntag, 9. September 2012, das Polofeld des Polo Club Landsberg-Ammersee in Schwifting wieder einmal für Kinder und Jugendliche reserviert.

Pünktlich um 11 Uhr versammelten sich die jungen Nachwuchstalente um Jan Marie Kiesel, der Erfinderin des Children's Day. Ein paar Eltern wurden eingeteilt zum Helfen, Stefan Hampel hatte schon vorher für das Soundsystem gesorgt.

Der erste Teil der Veranstaltung bestand aus einem Gymkhana, reiterliche Wettkampfspele, die dieses Mal auf Polo abgestimmt waren. Reiterliches Können, Schlagtechnik und Teamgeist waren besonders gefragt. Unter den Anfeuerungsrufen von Eltern und Freunden waren die Gewinner gesucht, die bei einer kurzen Pause dann ausgezeichnet wurden.

Höhepunkt, auf den alle Kinder schon gespannt gewartet haben, war die Einteilung der 14 Teilnehmer in 3 Teams – Hauptkriterium: balancierte Teams!

Um die 3 stärksten Spieler wurde jeweils ein Team gebildet: **Runa Kawamoto, Niklas Steinle und Paul Grabosch**, der mit seinen **Brüdern** aus München angereist war. Auch aus Wallerstein war **Eugen zu Oettingen** mit seinem Freund **Lukas** dabei. In das Team um Niklas wurden die 2 Geschwister **Sydney und Liam Karger** und **Max Hampel** gewählt. Bei Runa waren auch ihr Bruder **Ken, Tizian und Josephine** von der Partie.

Es wurde „American tournament“ gespielt d.h. jeder gegen jeden. Dr. Günther Kiesel, Vorstand des Club, ließ es sich nicht nehmen, persönlich das Spiel als Schiedsrichter zu leiten. Nach ein paar Ermahnungen, die Regeln zu beachten, die für die Sicherheit von Ross & Reiter ausgelegt sind, ging es dann los.

Schon im ersten Spiel zeigten Runa und Niklas ihr Können und dass sie zurecht als Teamcaptains ausgewählt worden waren. Niklas hatte mit seinem Team „Black Cats“ gegen Runas Team „Yellow Submarines“ die Nase mit 3 : 2 vorne.

Das 2. Spiel gewann das Team „Red Rockets“ mit den ehrgeizigen Graboschbrüdern, Paul, Anton, Emil und Michl gegen die „Yellow Submarines mit 3 : 1.

Dadurch kam es im 3. Spiel zu einem echten Finale zwischen „Black Cats“ mit Teamcaptain Niklas gegen das Team „Red Rockets“ mit Paul als Teancaptain. Es wurde bis zum Umfallen gekämpft (da gab es auch schon einmal ein paar Fluche) – der kleine Emil lehnte sich so weit aus dem Sattel, das er wie ein großer Gummiball auf den Boden plumpste, sofort aufstand und unter dem Beifall von den Zuschauern seinem Pferd hinterher rannte.

Am Schluss stand es 1 : 1 unentschieden - wer hat jetzt gewonnen? war die Frage. Zur Schonung der Pferde erlaubte Schiedsrichter Kiesel keine Verlängerung. Da kam doch schon Lukas mit einer Lösung – nach den offiziellen Regeln der HPA aus England zählt dann die bessere Tordifferenz! Die Schlaumeier – die Turnierleitung Jan & Günther Kiesel hatten 2 erste Plätze in diesem Fall eingeplant. Sieger der „Young Star Trophy“ war damit das Team Red Rockets mit den Graboschbrüdern und Lukas.

Der „Fair Play“ Preis ging an Runa Kawamoto für ihre sehr teamorientierte Spielweise.

Das Polopony Carla von Anton Grabosch gewann den „best turned out“ Pony Preis.

Stefan Hampel drehte die Musik auf und bei einem Picknick endete ein schöner Tag für den Polonachwuchs.

Und schon fiebern die Youngsters dem nächsten Ereignis entgegen – am Wochenende, wenn die Großen im Süddeutschen Poloderby um den Nissan Cup kämpfen, dürfen sie wieder ihr Können vor dem Finale einem breiten Publikum vorzeigen.